

RS Lvwg 2022/9/19 LVwG-AV-25/001-2022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.09.2022

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

19.09.2022

Norm

VwGVG 2014 §27

AVG 1991 §59 Abs1

GebG 1957 §9 Abs1

GebG 1957 §14 TP6 Abs1

BAO §60 Abs1 Z1

BauO NÖ 2014 §6 Abs2

BauO NÖ 2014 §21 Abs1

1. BAO § 60 heute
2. BAO § 60 gültig von 01.01.2021 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
3. BAO § 60 gültig von 01.01.2021 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2020
4. BAO § 60 gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2021
5. BAO § 60 gültig von 01.01.1962 bis 30.06.2010 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 9/2010

Rechtssatz

§ 6 Abs 2 NÖ BO 2014 räumt weder ein subjektives Nachbarrecht auf Einhaltung bestehender Verträge noch auf Schutz von Servituten ein. Mit privatrechtlichen Einwendungen gegen ein Bauvorhaben sind Einschreiter allenfalls auf den Zivilrechtsweg zu verweisen (vgl VwGH 2012/05/0193, mwN). Daran ändert es nichts, wenn durch das Bauvorhaben auf dem Baugrundstück Schäden zu befürchten sind, die die Ausübung der Servitut behindern.

Schlagworte

Bau- und Raumordnungsrecht; Baubewilligung; Parteistellung; Nachbarrecht; Einwendung; Projektbestandteil; Wegfall; Verfahrensrecht; Sache des Verfahrens;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2022:LVwG.AV.25.001.2022

Zuletzt aktualisiert am

28.11.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noe.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at